

# Technisches Merkblatt

## ROLLSPACHTEL FEIN



Gebrauchsfertige, universelle Spachtelmasse (Leichtspachtel-Qualität) für den Auftrag mit der Rolle. Die geschmeidige Konsistenz ermöglicht eine gleichmäßige und homogene Verteilung. Bestens geeignet für Vollflächenspachtelungen von glattem Beton, Betonfertigteilen, Porenbeton, Gipsbauelementen, Gipskartonplatten (mit Papier-Bewehrungsstreifen verspachteln), KS-Plansteinen etc. im Innenbereich vor Anstrich- oder Tapezierarbeiten. RELIUS ROLLSPACHTEL FEIN hat eine ausgezeichnete Haftung, sehr gute Füllkraft, hohe Festigkeit und sehr gute Schleifbarkeit. Geruchsneutral. Optimal zur Erzielung von Oberflächenqualitäten Q2, Q3 und Q4 geeignet.

Art.-Nr. 293951

TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte/ Spezifisches Gewicht</b>	ca. 1,40 g/cm <sup>3</sup>
<b>Zusammensetzung</b> nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Copolymer-Dispersion, Weißer Dolomitmarmor, Wasser, Additive. Enthält als Konservierungsmittel Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Glanzgrad</b>	Matt
<b>Verarbeitung</b>	Rollen, Spachteln
<b>Schichtdicke je Arbeitsgang:</b>	Max. 2mm
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur)  Nicht bei starker Luftbewegung und hoher Luftfeuchtigkeit (>80%) verarbeiten. Der frische Spachtel muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung vor zu schnellem Wasserentzug und Frost geschützt werden.
<b>Trockenzeit</b> (20°C/ 65% Luftfeuchtigkeit)	Ca. 3 Stunden je mm Schichtdicke Abhängig von Untergrund, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Belüftung.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke bei glatten Untergründen  Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann. da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probepachtelung am Objekt ermitteln.
<b>Abtönung</b>	Nicht tönbar.
<b>Verdünnung</b>	Das Material ist gebrauchsfertig eingestellt
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
<b>Packungsgröße</b>	12,5 kg, Kunststoff-Eimer
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>• Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> <li>• Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten</li> <li>• Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)</li> </ul>
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
<b>Produktcode</b>	BSW20

### Untergrundvorbehandlung:

#### Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

#### Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehrende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Der Untergrund sollte entsprechend grundiert werden. Das kann unter anderem durch fachgerechtes Fluatieren bzw. bei Sinterschichten durch mechanisches Entfernen erfolgen.

### Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilzbefall ist eine Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei Untergründen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken empfehlen wir unsere isolierenden Produkte (RELIUS ISOLATA W, ISOLATA L) einzusetzen.

Untergrund	Vorbereitung	Grundierung
Neuputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Siehe „Untergrundvorbereitung“ (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Altputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1 – Q4) Spachtelgrate abschleifen (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLIERGRUND
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS HANDSPACHTEL FEIN schließen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbereitung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Alte, tragfähige Lack- und Dispersionsanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Tragfähige Kunstharzputze und matte Dispersionsfarben	Siehe „Untergrundvorbereitung“ Bei bereits mehrfach gestrichenen Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und die Haftung prüfen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Soweit möglich, mechanisch entfernen und Flächen entstauben	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Leimfarbenanstriche	Gründlich abwaschen	Siehe entsprechender Untergrund
Nicht fest haftende Tapeten und Wandbeläge	Restlos entfernen. Lücken mit RELIUS Handspachtel Fein schließen.	Siehe entsprechender Untergrund

### Verarbeitung:

RELIUS ROLLSPACHTEL FEIN gleichmäßig und satt mit einer Rolle auftragen und mit einem geeigneten Werkzeug glätten. Die maximale Schichtdicke pro Arbeitsgang ca. 2mm. Die Untergrund- und Raumtemperatur muss mindestens 5°C betragen. Zu niedrige Untergrund- und Umgebungstemperaturen, zu hohe relative Feuchtigkeit sowie ein zu hoher Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes sind zu vermeiden. Verwenden Sie im Bedarfsfall Heizsysteme, Gebäudeentfeuchter, Lüfter, etc. Diese Maßnahmen müssen während der Anwendung und des gesamten Durchtrochnungsprozesses fortgesetzt werden. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

### Endbehandlung:

Wird die Spachtelschicht geschliffen, so müssen die Flächen anschließend staubfrei vorbereitet werden. Eine nachfolgende Grundierung mit RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder weiß ist erforderlich, wenn tapeziert wird oder ein Anstrich erfolgt. Nach ausreichender Durchtrochnung kann die glatte Fläche mit Wandbelägen (z.B. RELIUS RAUFASER, RELIUS VLIES, RELIUS HALLTEX GLASGEWEBE) und/oder den RELIUS Dispersions- oder Latexfarben beschichtet werden.

### Hinweise:

Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.